



ZWISCHENBERICHT

1. APRIL BIS 30. SEPTEMBER 2005

Das erste Halbjahr 2005/2006 im Überblick

- Umsatz und Ergebnis wachsen kräftig
- Auftragseingang liegt weiter über Umsatz
- GESCO-Gruppe wird durch Erwerb der Dömer-Gruppe ausgebaut
- erfolgreich platzierte Kapitalerhöhung stärkt die Eigenkapitalbasis
- Ergebnis je Aktie steigt trotz erhöhter Aktienzahl
- die GESCO-Gruppe hebt die Planung für das Gesamtjahr an



Tradition
Innovation
Vision

GESCO-KONZERN AUF EINEN BLICK

GESCO AG	
SEGMENT WERKZEUG- UND MASCHINENBAU	SEGMENT KUNSTSTOFF- TECHNIK

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES GESCO-KONZERNS FÜR
DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2005/2006

01.04.-30.09.		I. Halbjahr 2005/2006	I. Halbjahr 2004/2005	Veränderung
Auftragseingang	(TEUR)	120.096	97.639	23,0%
Umsatz	(TEUR)	113.015	89.160	26,8%
EBITDA	(TEUR)	11.973	8.759	36,7%
EBIT	(TEUR)	8.445	5.311	59,0%
Ergebnis vor Steuern	(TEUR)	7.806	5.410	44,3%
Konzernüberschuss	(TEUR)	4.240	2.871	47,7%
Ergebnis je Aktie	(EUR)	1,54 ¹	1,15 ²	33,9%
Ergebnis je Aktie nach IFRS	(EUR)	1,68 ³	1,15 ²	46,1%
Mitarbeiter	(Anzahl)	1.219	1.212	0,6%

¹ bei 2.749.000 Aktien² bei einem gewichteten Durchschnitt in Umlauf befindlicher Aktien von 2.490.000³ bei einem gewichteten Durchschnitt in Umlauf befindlicher Aktien von 2.518.090

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

das erste Halbjahr (01.04.-30.09.2005) des Geschäftsjahres 2005/2006 verlief für die GESCO-Gruppe ausgesprochen erfolgreich. Mit Zuwächsen von 26,8 % beim Umsatz, 59,0 % beim EBIT und 47,7 % beim Konzernüberschuss setzte die Unternehmensgruppe ihr dynamisches Wachstum fort. Der Auftragseingang stieg um 23,0 % und liegt weiterhin deutlich über dem Umsatz. Da im Geschäftsjahr 2004/2005 das erste Halbjahr noch vergleichsweise verhalten ausgefallen war, können diese Wachstumsraten nicht auf das Gesamtjahr hochgerechnet werden. Doch auch unabhängig von diesem Basiseffekt verläuft die Entwicklung sehr erfreulich. Die Sonderkonjunktur, von der einige unserer Gesellschaften bereits in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres profitierten, hält derzeit noch an.

Neben diesem internen Wachstum haben wir das GESCO-Portfolio Ende August 2005 durch den Erwerb der Dömer-Gruppe in Lennestadt ausgebaut. Dömer wurde 1969 gegründet und verfügt über langjähriges Know-how in der Stanz-, Biege- und Umformtechnik sowie im zugehörigen Werkzeugbau. Die Gesellschaft produziert anspruchsvolle technische Teile und liefert unter anderem an die Automobil-, Beschlag- und Schienenfahrzeugindustrie. Mit rund 80 Mitarbeitern erwirtschaftet die Gruppe einen Umsatz von über 10 Mio. EUR. Die GESCO AG hat Dömer im Rahmen einer klassischen Nachfolgeregelung erworben. In der vorliegenden Bilanz zum 30. September 2005 ist das Unternehmen bereits enthalten. In die Gewinn- und Verlustrechnung des laufenden Geschäftsjahres 2005/2006 wird Dömer im dritten Quartal mit einem Monat und im vierten Quartal mit drei Monaten eingehen.

Vor dem Hintergrund dieser Unternehmensakquisition haben wir Anfang September eine Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechtes in Höhe von knapp 10 % des Grundkapitals durchgeführt und 249.000 neue Aktien bei institutionellen Investoren in Deutschland, der Schweiz und Großbritannien platziert. Dabei sind der Unternehmensgruppe netto rund 6,7 Mio. EUR zugeflossen. Mit dieser mehrfach überzeichneten Kapitalmaßnahme stärken wir unsere Eigenkapitalbasis für weitere Akquisitionen und erweitern unseren Aktionärskreis um namhafte institutionelle Anleger. Die Pläne für eine solche Kapitalerhöhung hatten wir im Rahmen der Hauptversammlungen 2004 und 2005 ausführlich erläutert.

Angesichts des besser als geplant verlaufenen operativen Geschäfts und des Zugangs der Dömer-Gruppe heben wir unsere Planung für das laufende Geschäftsjahr beim Umsatz um knapp 10 % und beim Ergebnis um rund 18 % an. Damit ergibt sich trotz erhöhter Aktienzahl ein Ergebnis je Aktie, das über unserer ursprünglichen Planung liegt.

Getreu unserer Philosophie, die Geschäftsführer unserer Tochtergesellschaften an den von ihnen geführten Unternehmen kapitalmäßig zu beteiligen, haben wir im September 2005 weitere 10 % an der Paul Beier GmbH Werkzeug- und Maschinenbau & Co. KG, Kassel, an den Geschäftsführer veräußert, der seine Beteiligung damit auf 20 % aufgestockt hat.

Im Berichtszeitraum wurde die von der Hauptversammlung am 1. September 2005 beschlossene Dividende von 0,90 EUR je Aktie (Vorjahr 0,70 EUR je Aktie) an die Aktionäre ausbezahlt.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

Im ersten Halbjahr verzeichnete die GESCO-Gruppe einen kräftigen Umsatzanstieg von 26,8 % auf 113,0 Mio. EUR. Dieser Zuwachs ist zu rund 4 % im Zugang der Setter-Gruppe in Emmerich im April 2004 begründet, die in den Vorjahreszeitraum erst mit zwei Monaten eingegangen war.

Das EBITDA (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen) wuchs mit einem Anstieg von 36,7 % auf 12,0 Mio. EUR deutlich überdurchschnittlich. Noch stärker stieg das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern), das um 59,0 % auf 8,4 Mio. EUR zulegte. Im Vorjahreszeitraum war im Finanzergebnis ein positiver Einmaleffekt aus einem Beteiligungsverkauf enthalten, der im Berichtszeitraum nicht mehr auftrat. Dennoch ist der Konzernüberschuss um 47,7 % auf 4,2 Mio. EUR gestiegen. Bezogen auf die volle neue Aktienzahl von 2.749.000 Inhaberaktien beträgt das Ergebnis je Aktie 1,54 EUR. Der Vorjahreswert, bezogen auf die seinerzeit noch niedrigere Aktienzahl, lag bei 1,15 EUR.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Mit einem Anteil am Umsatz von rund 84 % bildet der Werkzeug- und Maschinenbau das größere unserer beiden Segmente. Sowohl der Auftragseingang als auch der Umsatz stiegen kräftig um rund 24 % bzw. 25 %. Der Auftragseingang liegt weiterhin deutlich über dem Umsatz.

Das Segment Kunststoff-Technik verzeichnete beim Umsatz ein kräftiges Wachstum von 35 %; der Auftragseingang stieg um 20 %. In beiden Segmenten wuchsen die Ergebniskennzahlen deutlich überproportional.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Der Anstieg der Bilanzsumme um rund 16 % auf 168,8 Mio. EUR ist zum einen in der Erstkonsolidierung der Dömer-Gruppe und zum anderen in der Kapitalerhöhung begründet. Im Zuge der Kapitalerhöhung stieg das Eigenkapital auf gut 50 Mio. EUR; die Eigenkapitalquote beträgt somit rund 30 % im Konzern und rund 54 % in der AG. Die liquiden Mittel im Konzern erhöhten sich von 10 Mio. EUR auf 14 Mio. EUR.

INVESTITIONEN

Mit Gesamtinvestitionen von rund 4,4 Mio. EUR haben die Unternehmen der GESCO-Gruppe ihre technische Ausstattung weiter ausgebaut. Einen Schwerpunkt bildete die Erweiterung des Geschäftsbereichs Edelstahl bei unserer Tochtergesellschaft Dörrenberg.

MITARBEITER

Der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 1.219 blieb gegenüber dem Vorjahr (1.212) praktisch unverändert. Die Belegschaft der Dömer-Gruppe wird ab dem nächsten Quartal in die Berechnung eingehen.

AUSBLICK

Bei Vorlage unserer Jahresplanung im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 28. Juni 2005 waren wir von einer Abschwächung der Nachfrage im zweiten Halbjahr ausgegangen. Angesichts des sehr erfolgreichen ersten Halbjahres und eines weiter gestiegenen Auftragseingangs gehen wir nach jetzigem Kenntnisstand davon aus, dass diese Abschwächung nicht im erwarteten Umfang eintreten wird. Zudem geht die Ende August erworbene Dömer-Gruppe in das laufende Geschäftsjahr mit vier Monaten ein, was zur ursprünglichen Planung hinzuzurechnen ist. Daher erhöhen wir unsere Planzahlen für das Gesamtjahr beim Umsatz von 205 Mio. EUR auf rund 225 Mio. EUR und beim Konzernjahresüberschuss von 6,6 Mio. EUR auf rund 7,8 Mio. EUR. Auf Basis der durch die Kapitalerhöhung erhöhten Aktienzahl von insgesamt 2.749.000 Inhaberaktien rechnen wir mit einem Ergebnis je Aktie von 2,84 EUR gegenüber der bisherigen Planung von 2,64 EUR (seinerzeit bezogen auf rund 2.500.000 Aktien).

Mit der Kapitalerhöhung ist es uns gelungen, trotz der durchgeführten Akquisition unsere sehr guten Bilanzrelationen zu bewahren. Mit einer komfortablen Eigenkapitalausstattung sowie erhöhten liquiden Mitteln sind wir für künftiges Wachstum gut gerüstet. Wir streben weiteres externes Wachstum an und prüfen ständig interessante mittelständische Industrieunternehmen in Bezug auf eine Übernahme. Dabei legen wir an die zu übernehmenden Gesellschaften unverändert hohe Maßstäbe an.

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ende des Berichtszeitraums nicht eingetreten.

Mit freundlichen Grüßen

GESCO AG

Der Vorstand

Wuppertal, November 2005

**GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS II. QUARTAL (01.07. BIS 30.09.)**

	II. Quartal 2005/2006 TEUR	II. Quartal 2004/2005 TEUR
Umsatzerlöse	59.694	47.395
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-27	-928
Andere aktivierte Eigenleistungen	8	8
Sonstige betriebliche Erträge	430	343
Gesamtleistung	60.105	46.818
Materialaufwand	-32.052	-22.828
Personalaufwand	-15.052	-14.154
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.945	-5.286
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	6.056	4.550
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.695	-1.786
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	4.361	2.764
Erträge aus anderen Wertpapieren	124	0
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	19	25
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111	154
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-602	-596
Finanzergebnis	-348	-417
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.013	2.347
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.593	-929
Ergebnis nach Steuern	2.420	1.418
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-184	-254
Konzernüberschuss	2.236	1.164
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,89	0,46

**GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS I. HALBJAHR (01.04. BIS 30.09.)**

	I. Halbjahr 2005/2006 TEUR	I. Halbjahr 2004/2005 TEUR
Umsatzerlöse	113.015	89.160
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	937	1.515
Andere aktivierte Eigenleistungen	15	15
Sonstige betriebliche Erträge	745	647
Gesamtleistung	114.712	91.337
Materialaufwand	-60.967	-44.841
Personalaufwand	-29.648	-28.001
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.124	-9.736
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	11.973	8.759
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.528	-3.448
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	8.445	5.311
Erträge aus anderen Wertpapieren	124	1
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	130	820
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	212	250
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.105	-972
Finanzergebnis	-639	99
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.806	5.410
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.179	-2.132
Ergebnis nach Steuern	4.627	3.278
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-387	-407
Konzernüberschuss	4.240	2.871
Ergebnis je Aktie (EUR) nach IFRS	1,68	1,15
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	2.518.090	2.490.000
Ergebnis je Aktie (EUR) bei 2.749.000 Aktien	1,54	-

GESCO-KONZERN BILANZ
PER 30.09.2005 UND 31.03.2005

Aktiva	30.09.2005	31.03.2005
	TEUR	TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen aus solchen Rechten und Werten	7.682	8.038
2. Geschäfts- oder Firmenwert	4.312	4.240
3. Geleistete Anzahlungen	0	10
	11.994	12.288
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	22.983	22.444
2. Technische Anlagen und Maschinen	17.296	14.095
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.489	9.523
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	555	530
5. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	4.332	4.722
	56.655	51.314
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1	1
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.249	1.119
3. Beteiligungen	27	46
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.099	3.342
	4.376	4.508
IV. Sonstige Vermögenswerte	1.124	1.091
V. Latente Steueransprüche	1.546	1.783
	75.695	70.984
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.024	9.307
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	8.988	8.501
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	19.938	14.428
4. Geleistete Anzahlungen	267	205
	39.217	32.441
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.558	27.508
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.574	867
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.442	2.674
	39.574	31.049
III. Wertpapiere	28	27
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	14.003	10.491
V. Rechnungsabgrenzungsposten	326	78
	93.148	74.086
	168.843	145.070

Passiva	30.09.2005	31.03.2005
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	7.147	6.500
II. Kapitalrücklage	27.180	21.142
III. Gewinnrücklage	12.659	10.668
IV. Eigene Anteile	-106	-21
V. Folgebewertung gem. IAS39	156	400
VI. Anteile anderer Gesellschafter	3.075	3.189
	50.111	41.878
B. Langfristige Schulden		
I. Rückstellungen für Pensionen	8.518	8.310
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	50.491	42.924
III. Sonstige Verbindlichkeiten	3.275	3.017
IV. Latente Steuerverbindlichkeiten	2.918	3.860
	65.202	58.111
C. Kurzfristige Schulden		
I. Sonstige Rückstellungen	10.285	7.293
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.955	9.707
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.095	7.778
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.237	4.092
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	1.539	1.721
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5	5
6. Sonstige Verbindlichkeiten	16.408	14.485
	43.239	37.788
III. Rechnungsabgrenzungsposten	6	0
	53.530	45.081
	168.843	145.070

**GESCO-KONZERN SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 01.04.2005 BIS ZUM 30.09.2005**

TEUR	Werkzeug- und Maschinenbau		Kunststoff- Technik		GESCO AG		Sonstige/ Konsolidierung		Konzern	
	2005/2006	2004/2005	2005/2006	2004/2005	2005/2006	2004/2005	2005/2006	2004/2005	2005/2006	2004/2005
Auftragseingang	101.971	82.470	17.832	14.843	0	0	293	326	120.096	97.639
Umsatzerlöse	95.375	76.012	17.347	12.822	0	0	293	326	113.015	89.160
davon mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EBIT	7.422	4.826	2.246	1.511	-1.304	-1.023	81	-3	8.445	5.311
EBITDA	9.956	7.454	3.120	2.189	-1.274	-965	171	81	11.973	8.759
Finanzergebnis	-466	-491	-118	646	-300	-108	245	52	-639	99
davon Ergebnis aus assoz. Unternehmen	0	0	0	744	0	0	130	76	130	820
Abschreibungen	2.534	2.628	874	678	30	58	90	84	3.528	3.448
davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Segmentvermögen	121.400	101.619	24.946	26.499	9.507	9.575	12.990	16.177	168.843	153.870
davon Anteile an assoz. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	1.249	1.111	1.249	1.111
Segmentsschulden	45.008	34.713	4.059	5.125	5.412	5.560	64.254	71.040	118.733	116.438
Investitionen	3.991	1.851	319	1.061	59	63	-6	-275	4.363	2.700
Mitarbeiter (Anz./Stichtag)	976	972	233	231	10	9	0	0	1.219	1.212

GESCO-KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Eigene Anteile	Neube- wertung IAS 39	Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Eigen- kapital
Stand 01.04.2004	6.500	21.142	6.122	-85	0	33.679	2.653	36.332
Dividenden			-1.744			-1.744		-1.744
Übrige neutrale Veränderungen						0	-434	-434
Periodenergebnis			2.871			2.871	407	3.278
Stand 30.09.2004	6.500	21.142	7.249	-85	0	34.806	2.626	37.432
Stand 01.04.2005	6.500	21.142	10.668	-21	400	38.689	3.189	41.878
Erfolgsneutrale Neubewertung von Wertpapieren					-244	-244		-244
Erwerb eigene Anteile				-85		-85		-85
Dividenden			-2.249			-2.249		-2.249
Kapitalerhöhung	647	6.038				6.685		6.685
Übrige neutrale Veränderungen						0	-501	-501
Periodenergebnis			4.240			4.240	387	4.627
Stand 30.09.2005	7.147	27.180	12.659	-106	156	47.036	3.075	50.111

**GESCO-KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.04.2005 BIS ZUM 30.09.2005**

	01.04. -30.09.2005 TEUR	01.04. -30.09.2004 TEUR
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	4.627	3.278
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.528	3.448
Gewinne aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-130	-76
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	208	142
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-72	-51
Cashflow der Periode	8.161	6.741
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	79	-744
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-13.589	-7.493
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	6.676	2.198
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.327	702
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	90	47
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-4.673	-2.327
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	310	879
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-372
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-4.016	-4.707
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.289	-6.480
Nettozufluss aus der Kapitalerhöhung	6.685	0
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende)	-2.249	-1.376
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-501	-27
Auszahlungen für den Kauf eigener Aktien	-85	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	6.625	7.323
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	10.475	5.920
Zahlungswirksame Zunahme des Finanzmittelbestandes	3.513	142
Finanzmittelbestand am 01.04.	10.518	14.135
Finanzmittelbestand am 30.09.	14.031	14.277

**RECHNUNGSLEGUNG, BILANZIERUNGS- UND
BEWERTUNGSMETHODEN**

Der Bericht zum ersten Halbjahr (01.04.-30.09.2005) des Geschäftsjahres 2005/2006 des GESCO-Konzerns wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) gemäß den Verlautbarungen des International Accounting Standards Board IASB erstellt. Alle relevanten International Financial Reporting Standards (IFRS) und International Accounting Standards (IAS) wurden unter Berücksichtigung der Interpretationen des Standing Interpretation Committee (SIC) und der IFRIC Interpretation (IFRIC) beachtet. Es wurden die Verlautbarungen in der Fassung 2004 angewendet.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2005. Bei Fremdwährungsverbindlichkeiten wurde der Wertansatz des Jahresabschlusses beibehalten.

Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden im Interesse einer besseren Vergleichbarkeit an die Darstellung im Berichtszeitraum angepasst.

FINANZKALENDER

22. November 2005

Teilnahme am Deutschen Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

Februar 2006

Veröffentlichung der Zahlen für die ersten drei Quartale (01.04.-31.12.2005)

29. Juni 2006

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

August 2006

Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal (01.04.-30.06.2006)

24. August 2006

Hauptversammlung in der Stadthalle in Wuppertal

November 2006

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen (01.04.-30.09.2006) und Versendung des Zwischenberichts



**Tradition
Innovation
Vision**

GESCO AG

DÖPPERSBERG 19

42103 WUPPERTAL

TELEFON: (02 02) 24 82 00

TELEFAX: (02 02) 45 57 53

E-MAIL: INFO@GESCO.DE

INTERNET: WWW.GESCO.DE